



1. Juni 2022

Anfrage zum Plenum des Herrn Abgeordneten Patrick Friedl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

ZAE - Überführung des Zentrum für Angewandte Energieforschung Würzburg in eine neue Trägerstruktur

Angesichts der im Haushaltsplan 2022 vorgesehenen „Überführung“ des Zentrums für Angewandte Energieforschung „in neue Trägerstrukturen“ frage ich die Staatsregierung, wie ist der Stand der „Überführung“ des Zentrums für Angewandte Energieforschung (ZAE) in Würzburg „in neue Trägerstrukturen“ (bitte unter Erläuterung der geplanten neuen Trägerstrukturen und des zeitlichen Ablaufs der Schritte), ist eine langfristige auskömmliche Finanzierung des ZAE Würzburg gesichert (bitte unter Angabe des Finanzierungsplans für die nächsten Jahre) und bis wann ist mit dem Abschluss der „Überführung“ zu rechnen?

Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 26. Mai 2020 zur Bayerischen Wasserstoffstrategie ist vorgesehen, die bayerische Energie- und Wasserstoffforschung zu stärken, u.a. über den Ausbau und die synergetische Bündelung bayernweit vorhandener Kompetenzen sowie die Überführung des bis Ende 2021 institutionell geförderten Bayerischen Zentrums für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) in neue Trägerstrukturen.

Im Zuge der Überführung des ZAE Bayern in neue Trägerstrukturen werden jeweils für die Standorte Würzburg und Garching die Überführung unterstützende Projekte seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Zeitraum vom 01.02.2022 bis 31.10.2022 gefördert.

Diese Projekte befinden sich entsprechend derzeit in der Umsetzung und die jeweiligen Standorte erarbeiten u.a. die Grundlagen für die in der o.g. Anfrage enthaltenen konkreten Eckpunkte im Rahmen der Projekte, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine abschließenden Aussagen hierüber seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie getroffen werden können.